

DEKRA Automobil GmbH  
Hanomagstr. 12, 30449 Hannover

Duplikat

Landgericht Hannover  
Volgersweg 65  
30175 Hannover



## Gutachten

DEKRA-Nr. 2023-112/23288/701670/1829576359 vom 20.03.2023

Beteiligte / Sache [REDACTED]

Aktenzeichen 31 Ns 6312 Js 48754/21 (21/22)

**Duplikat**

DEKRA Automobil GmbH Hanomagstr. 12, 30449 Hannover

Landgericht Hannover  
Volgersweg 65  
30175 Hannover**DEKRA Automobil GmbH**  
Fachbereich Unfallanalyse und Fahrzeugtechnik  
Niederlassung Hannover  
Hanomagstr. 12  
D-30449 Hannover  
Telefon (05 11) 4 20 79-0  
Telefax (05 11) 4 20 79-115

Kontakt Dipl.-Ing. (FH) Marco Schöenberger\*

Zeichen 1829576359 ms/sc  
(bitte stets angeben)Tel. direkt 0511/42079-136  
Fax direkt 0511/42079-135  
Mobil direkt 015222590594  
E-Mail marco.schoenenberger@dekra.com  
Datum 20.03.2023\* Von der IHK Hannover öffentlich  
bestellter und vereidigter Sachverständiger  
für Straßenverkehrsunfälle**Gutachten**

Aktenzeichen 31 Ns 6312 Js 48754/21 (21/22)

Beteiligte / Sache

[REDACTED]

Amtl. Kennzeichen

[REDACTED]

Auftrag erteilt am 03.02.2023 schriftlich (Eingang 10.02.2023)  
Auftrag erteilt durch Landgericht HannoverSachbearbeiter [REDACTED] Vorsitzender Richter am  
Landgericht

Besichtigungstag 22.02.2023

Besichtigungsort Firma Giesche, Fuhrberg

**Duplikat**

## Inhalt

Gutachten	1
1 Vorwort	3
2 Vorgang	3
3 Sachverständige Ausführungen	3
3.1 Technische Daten	3
3.2 Besichtigungsbedingungen	4
3.3 Wertermittlung	4
4 Zusammenfassung	7
5 Schlusswort	7

## **1 Vorwort**

Auftragsgemäß ist mit Beschluss des Landgericht Hannover vom 03.02.2023 ein schriftliches Gutachten zur Ermittlung des Wertes des Kraftfahrzeuges Mercedes Benz, amtliches Kennzeichen [REDACTED] und der Fahrgestellnummer WDD2120061B218221 zu erstatten.

Das in Rede stehende Fahrzeug wurde am 22.02.2023 bei der Firma Giesche in Fuhrberg besichtigt.

Durch den Unterzeichneten wurde die Ausstattungsliste mittels der dokumentierten Fahrgestellnummer beigezogen.

## **2 Vorgang**

Angaben zum Vorgang liegen nicht vor.

## **3 Sachverständige Ausführungen**

### **3.1 Technische Daten**

Bei dem in Rede stehenden Fahrzeug handelt es sich um ein Mercedes Benz vom Typ E200 d, Modelljahr 2015.

Das Fahrzeug ist mit einem 4-Zylinder Dieselmotor ausgestattet und weist dabei laut Abfrage eine Stoff-Leder-Kombination als Polsterung und die Außenfarbe weiß auf. Es ist eine Laufleistung von 93.725 km abgelesen worden.

Der Hauptuntersuchungstermin ist abgelaufen und war abzulesen mit 10/2020.

Die montierten Rad-Reifen-Kombinationen weisen eine Größe von 225/55 R16 99H auf. Es ist ein Winterprofil des Herstellers Continental festzustellen gewesen vom Typ WinterContact TS730. An den vorderen Reifen ist eine Profiltiefe von 2 mm und an den hinteren Reifen jeweils von 3 mm festzustellen gewesen. Das Pannenset ist abgelaufen.

### **3.2 Besichtigungsbedingungen**

Aufgrund der vorgefundenen Standortbedingungen innerhalb der Halle ohne Hebebühne sowie dem Umstand, dass das Fahrzeug nicht bewegt werden konnte, da ein Motorlauf auch nach zur Verfügungstellung externer Batteriespannung nicht möglich war, war die Besichtigung nur im eingeschränkten Umfang möglich. Ferner war das Fahrzeug zum Zeitpunkt der Besichtigung in einem nicht gereinigten Zustand und konnte somit nur von oben im Stand besichtigt werden. Folglich wurden Mängel bzw. Schäden, die nur beim Probelauf feststellbar wären, nicht berücksichtigt.

### **3.3 Wertermittlung**

Die Wertermittlung wird durchgeführt zum Besichtigungstag vom 22.2.2023 mittels des Systems Schwacke. Eine durchgeführte Recherche mittels Onlinebörsen ergab einen durchschnittlichen Wiederbeschaffungswert von rund EUR 22.450,00 bezogen auf Unfallfrei angebotene Fahrzeuge.

Ferner wurden jedoch Vorschäden festgestellt. Die hintere Stoßfängerverkleidung ist gestaucht und wäre zu erneuern. Ferner ist an der vorderen Stoßfängerverkleidung ebenfalls plastische Deformation festzustellen. Diese ist im Bereich mittig des Fahrzeuges am amtlichen Kennzeichen darüber sowie auch am Grill ersichtlich und müsste entsprechend ebenfalls instandgesetzt werden. Weiterhin sind Verschrammungen am vorderen rechten Kotflügel ersichtlich sowie auch an der Spiegelkappe rechts, dort ist entsprechend Material abgeschabt.

Zur Verfügung gestellt wurde ein Schlüssel. Entsprechend ist pauschal eine Erneuerung der Schließanlage in Ansatz zu bringen.

Weiterhin wurde festgestellt, dass ein reparierter Vorschaden vorlag. Dieser ist jedoch nicht fach- und sachgerecht durchgeführt worden. Das Seitenteil hinten links sowie beide linken Türen wurden instandgesetzt. Hinsichtlich des Seitenteils links im Bereich des Kniestücks ist eine maximale Spachteldicke von ca. 1,2 mm festzustellen, womit dieser Bereich als noch sach- und fachgerecht zu beurteilen wäre.

Weiterhin liegen jedoch nicht fach- und sachgerecht reparierte Vorschäden an den beiden linken Fahrzeugtüren vor. Diese sind in derart festzustellen, dass sich insbesondere an der Fahrertür bereits der Spachtelauftrag wieder ablöst und Rissbildung im Lackmaterial festzustellen ist. Ferner ist an beiden Türen im Bereich geringfügig oberhalb des Schwellers der Spachtelauftrag derart dick ersichtlich, dass keine Lackschichtdickenmessung mehr möglich war, da diese außerhalb des Messbereichs lag. Zudem ist die Konturkante im unteren Bereich nicht korrekt nachgeformt worden. Es sind somit beide linken Türen zu erneuern.

Zusätzlich ist hinsichtlich der wertbeeinflussenden Faktoren in Ansatz gebracht worden, dass eine Inspektion überfällig ist und alle Betriebsstoffe zu erneuern wären. Des Weiteren ist eine neue Hauptuntersuchung durchzuführen sowie die Batterie zu erneuern, da diese aufgrund der Tiefenentladung als nicht mehr ladefähig zu beurteilen ist. Zusätzlich ist aufgrund der Standzeit die Radbremsanlage zu erneuern. Hinsichtlich des Zustands der Reifen ist bereits vorab darauf eingegangen worden. Aufgrund des Alters des Fahrzeuges und der abgelesenen Laufleistung ergibt sich ein Wertaufschlag von rund EUR 1.400,00. Aufgrund der durchzuführenden Reparaturen ist jedoch ein Abzug von rund EUR 12.000,00 zu begründen, sodass sich rechnerisch ein Händlerereinkaufswert von rund (ohne MwSt.) EUR 7.521,00 bzw. (inkl. MwSt.) EUR 8.950,00 ergeben würde. Des Weiteren ist der Händlerverkaufs- bzw. Wiederbeschaffungswert anzugeben mit rund (ohne MwSt.) EUR 8.865,55 bzw. (inkl. MwSt.) EUR 10.550,00.

Duplikat

Neupreis aktuell (ohne SZB) .....	38.869,75		46.255,00	
Grundwert..... ✓	17.647,06		21.000,00	
Sonderzubehör.....	232,77		277,00	
An-/Aufbauten				
<b>Zwischenwert 1</b>	<b>17.879,83</b>		<b>21.277,00</b>	
Laufleistungskorrektur.....	1.183,19		1.408,00	
Eingebaute Tauschaggregate.....	0,00		0,00	
Notwendige Tauschaggregate.....	0,00		0,00	
Durchgeführte Reparaturen.....	0,00		0,00	
Notwendige Rep. / Vorschäden.....	-10.023,53		-11.928,00	
Fehlende Teile.....	0,00		0,00	
<b>Zwischenwert 2</b>	<b>9.039,50</b>		<b>10.757,00</b>	
Bereifung.....	-178,15		-212,00	
<b>Zwischenwert 3</b>	<b>8.861,34</b>		<b>10.545,00</b>	
Weitere Korrekturen.....	0,00		0,00	
Mark. Minderwert / rep. Vorschäden				
<b>Zwischenwert 4</b>	<b>8.861,34</b>		<b>10.545,00</b>	
<b>Verkaufs- /Wiederbeschaffungswert (gerundet)</b>	<b>8.865,55</b>	€ ohne MwSt	10.550,00	€ inkl. MwSt
Wertdifferenz (VKW - EKW).....	1.344,54		1.600,00	
<b>Einkaufswert (gerundet)</b>	<b>7.521,01</b>	€ ohne MwSt	8.950,00	€ inkl. MwSt

Bild 1: Ermittlung wertrelevante Faktoren

## 4 Zusammenfassung

Die Ermittlung der wertrelevanten Faktoren zum 22.02.2023 ergibt sich wie folgt:

- Händlereinkaufswert

**(ohne MwSt.) EUR 7.521,00**

**(inkl. MwSt.) EUR 8.950,00**

- Händlerverkaufswert (gleich Wiederbeschaffungswert)

**(ohne MwSt.) EUR 8.865,55**

**(inkl. MwSt.) EUR 10.550,00.**

## 5 Schlusswort

Dieses Gutachten wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Der Sachverständige  
Marco Schönenberger\*  
Dipl.-Ing. (FH)



Anlagen

2 Duplikate inkl. Bildbericht

Durch den Unterzeichneten wurden für die Aufnahme der Lichtbilder eine Canon EOS 80D sowie EOS 700D eingesetzt. Die Aufnahmen erfolgten regelmäßig in der höchsten Auflösung für Jpg's bei 6000 x 4000 (24 Megapixel) bzw. 5184 x 3456 Bildpunkten (ca. 18 Megapixel) und nur in Ausnahmefällen wurde eine geringere Auflösung gewählt. An der 80D wird das Objektiv Canon EF-S 18 – 135mm f/3,5-5,6 IS STM sowie Canon EF 16 – 35mm f/4L IS USM eingesetzt. Die 700D wird mit dem Objektiv Canon EF 100mm f/2.8 Macro USM betrieben. Vereinzelt kommt auch eine Canon Powershot SX 130 IS mit einem Objektiv 5,0 – 60,0 mm 1:3,4-5,6 zum Einsatz. Bedarfabhängig wird zur Aufhellung des aufgenommenen Objektes ein Blitzlicht Yongnuo YN468-II Speedlite bzw. der kameraeigene Blitz eingesetzt.

Die für diese Gutachtenbearbeitung gefertigten Lichtbilder wurden zunächst kopiert. Die Kopien der Dateien werden teilweise mit den gängigen Bildbearbeitungsprogrammen bearbeitet. Die Bearbeitung erfolgt ausschließlich zur Erhöhung der Informationsgüte durch Kontrast-, Farbsättigungs- und Gradationsverbesserung bzw. der Kennzeichnung von Spuren. Die für das vorliegende schriftliche Gutachten verwendeten Kopien wurden bedarfabhängig gegenüber den gefertigten digitalen Lichtbildern hinsichtlich ihrer Dateigröße mit einem entsprechenden Programm verkleinert, sodass die Dokumentengröße und der damit verbundene Speicherbedarf eine der Bearbeitung dienliche Größe beibehält. Durch den Verkleinerungsalgorithmus können an den Bildern geringfügiges Rauschen und Artefakte entstehen, sodass zu vernachlässigende Abweichungen zu den Originalen entstehen können. Bei der Kompression der Bilder wurde auf möglichst hohe Detailtreue geachtet und die Kompression gegebenenfalls erneut vom wieder kopierten Original mit verminderter Kompressionsrate vorgenommen. Bei sehr feinen Spurendetails ist auch unabhängig von dem vorbeschriebenen Verfahren nicht vollständig auszuschließen, dass durch das Auflösungsvermögen des Druckers die Sichtbarmachung nicht umfassend detailgetreu möglich ist. Alle verwendeten Bilder liegen im Original vor und sind archiviert. Bei Bedarf können mit Zustimmung des Auftraggebers die originären hochauflösenden Bilddateien ausgegeben (z.B. CD) werden.

## Fotoanlage

Legende:

■ Beteiligter 1: ■

Kennzeichen: ■

Auftraggeber: Landgericht Hannover  
Aktenzeichen: 31 Ns 6312 Js 48754/21 (21/22)  
Sachbearbeiter: ■, Vorsitzender Richter am Landgericht  
Auftragsdatum: 03.02.2023

Besichtigungsdatum: 22.02.2023  
Besichtigungsort: Firma Giesche, Fuhrberg



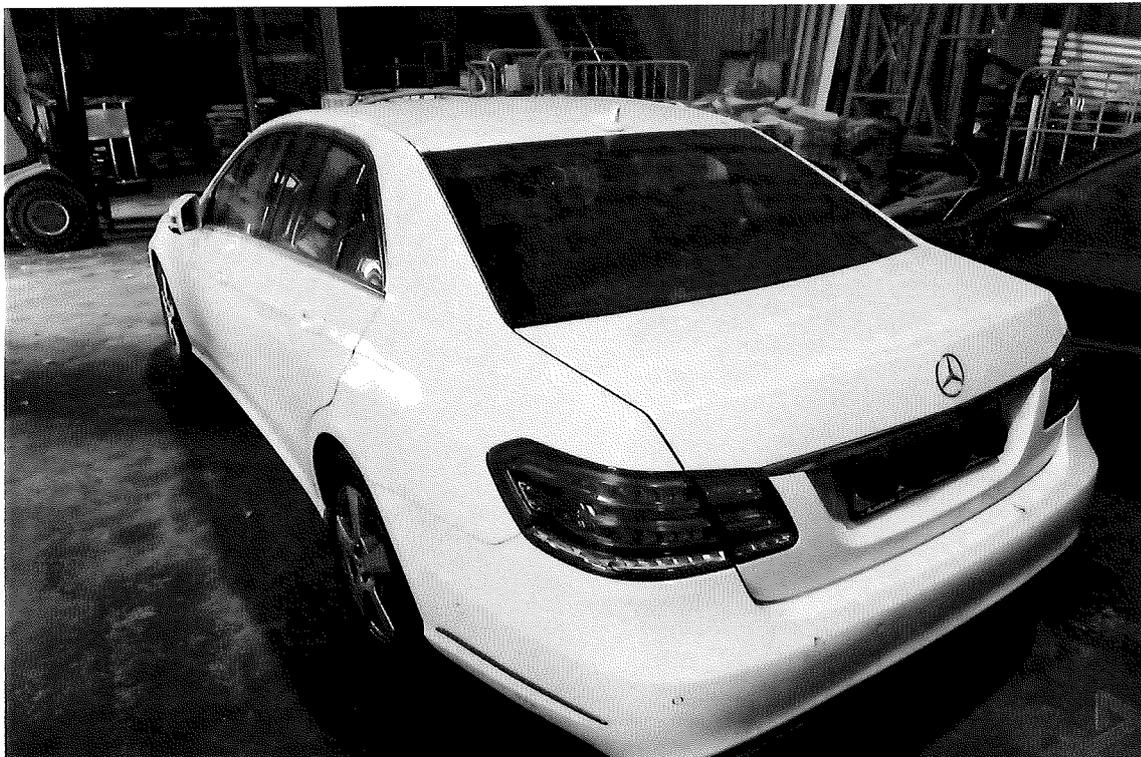
**Bild 1: Übersicht Fahrzeug**



**Bild 2: Übersicht Fahrzeug**



**Bild 3: Übersicht Fahrzeug**



**Bild 4: Übersicht Fahrzeug**



**Bild 5: Zur Verfügung gestellter Schlüssel**



**Bild 6: Blick in den Innenraum**



**Bild 7: Kombiinstrument**



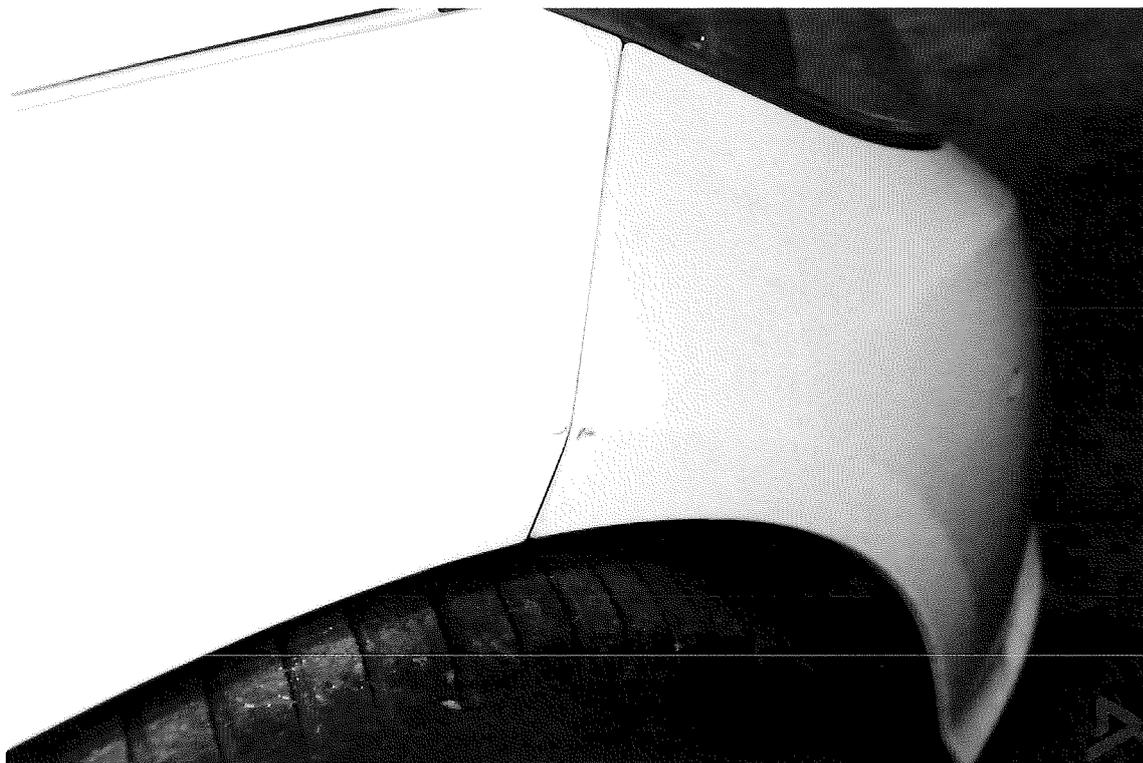
**Bild 8: Schaden Heckbereich**



**Bild 9: Schaden Heckbereich**



**Bild 10: Beschädigung Außenspiegel rechts**



**Bild 11: Beschädigung seitlich vorne rechts**



**Bild 12 Beschädigung Frontbereich**



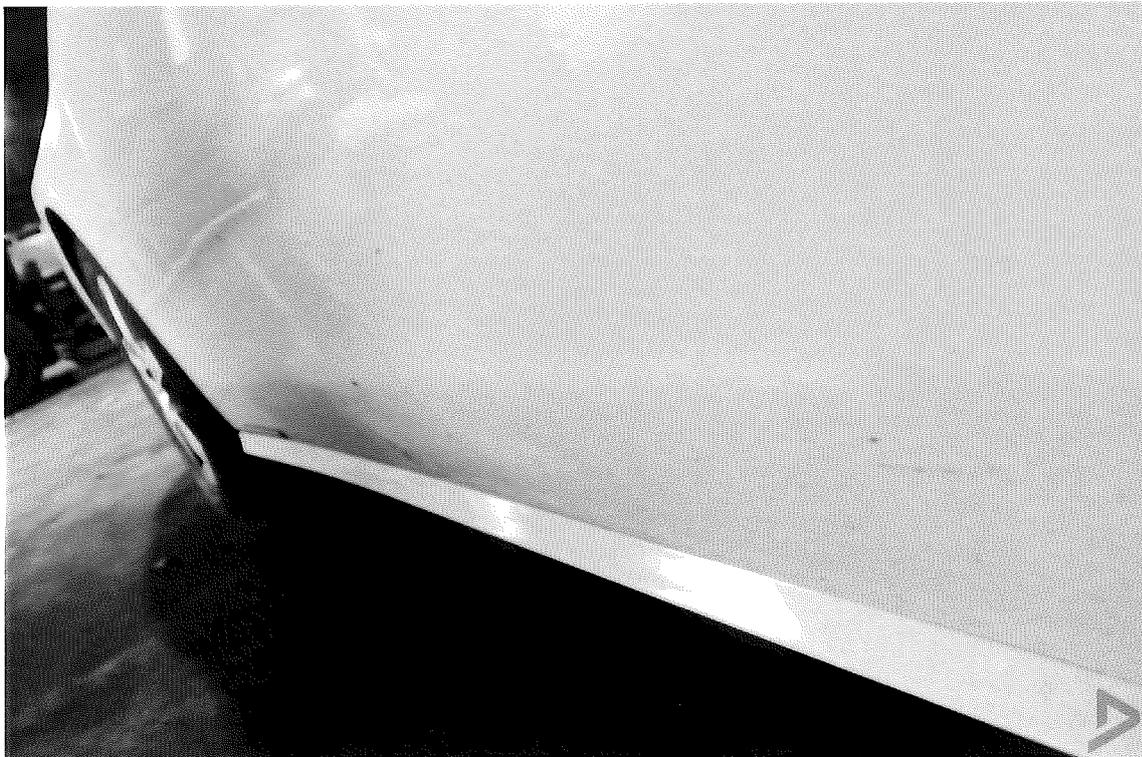
**Bild 13: Radbremse beispielhaft**



**Bild 14: Nicht fach- und sachgerechte Instandsetzung linksseitig**



**Bild 15: Nicht fach- und sachgerechte Instandsetzung linksseitig**



**Bild 16: Nicht fach- und sachgerechte Instandsetzung linksseitig**



**Bild 17: Nicht fach- und sachgerechte Instandsetzung linksseitig**

